

ANREISE



ÖPNV

Fahrplanauskunft: www.dvb.de
vom Hbf mit Bus 66 (in Richtung Coschütz oder Mockritz)
bis Haltestelle Südhöhe

AUTO

A 17 Abfahrt Dresden-Südvorstadt, dann siehe Skizze: An der ersten Ampel der B170 nach dem Autobahnanschluss der Ausschilderung Kaitz folgend nach links und nach 50 m rechts abbiegen. Weiter nach den Autohäusern links auf die Possendorfer Straße, an deren Ende befindet sich rechter Hand das Grundwasser-Zentrum und die Meraner Straße.

ÜBERNACHTUNG

Zur Auswahl und Buchung Ihrer Übernachtung können Sie folgende Kontaktdaten nutzen:
Dresden Information GmbH, info@dresden.travel
Tel. 0351-501 501, Fax 0351-501 509

<https://www.dresden.de/de/tourismus/buchen/uebernachtung.php>

WEITERBILDUNGEN & TAGUNGEN 2024

- 5.-6. März Probenahme von Grund-, Oberflächenwasser und Sediment inkl. MHM
- 18. März Probenahme von Abfällen nach LAGA PN 98
- 11.-12. April Ersatzbaustoffverordnung
- 8. Mai Planung, Durchführung und Auswertung von Pumpversuchen
- 29.-31. Mai Hydrogeochemische Modellierung mit phreeQC
- 21.-23. Aug. QGIS in der Hydro(geo)logie
- 18.-19. Sept. Regenwasserbewirtschaftung und Grundwasseranreicherung
- 25. Sept. Oberflächennahe Geothermie
- 17. Okt. Probenahme von Abfällen nach LAGA PN 98
- 21.-22. Okt. Probenahme von Grund-, Oberflächenwasser und Sediment inkl. MHM
- 4.-5. Nov. **Sächsisches Altlastenkolloquium**

KONTAKT

DGFZ e.V.
Team Weiterbildung
Tel. 0351 4050-676, Fax -679
E-Mail: weiterbildung@dgfz.de
www.dgfz.de



Änderungen vorbehalten.

Es gelten die AGB der Weiterbildung im DGFZ e.V.



Dresdner Grundwasserforschungs-
zentrum e.V.

DGFZ e.V. im Grundwasser-Zentrum Dresden



Regenwasser- bewirtschaftung und Grundwasser- anreicherung

am **18 und 19.**
September 2024

GRUNDWASSER-ZENTRUM DRESDEN
Meraner Straße 10
01217 Dresden

EINLADUNG

Sehr verehrte Fachkolleginnen und -kollegen,

das Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V. lädt Sie herzlich ein zum anwendungsorientierten Seminar

Regenwasserbewirtschaftung und Grundwasseranreicherung

Die Städte und Gemeinden Deutschlands leben in einem immer stärker werdenden Spannungsfeld zwischen Überflutung und Dürre. Als Lösungsansatz liegt die Speicherung des überschüssigen Wassers und dessen Nutzung in Mangelzeiten auf der Hand. Die Methoden der dezentralen Regenwasserbewirtschaftung können auf das Erreichen dieses Ziels ausgerichtet werden.

Die Weiterbildung ist ein Angebot an Gewässerschutzbeauftragte, Behördenvertreter, Planende und alle, die mit Entscheidungen im Themenfeld der Regenwasserbewirtschaftung befasst sind. Sie vermittelt mit Vortragenden aus Verwaltung, Lehre, Planung und Bauwesen einen ganzheitlichen Überblick zu dieser komplexen Problematik. Dazu gehören der normative Rahmen mit seinen juristischen und technischen Aspekten, der Stand der Technik, die Baukosten, die Berechnungsverfahren und die infrastrukturelle Schnittstellenproblematik. Ein Schwerpunkt der Weiterbildung wird die Regenwasserversickerung in Verbindung mit einer Speicherung in Grundwasserleitern sein. Dabei werden Aspekte der Wasserwirtschaft und des Naturschutzes betrachtet. Hierzu werden an der HTW Dresden technische Möglichkeiten zur Feststellung der Versickerungskapazität des Untergrunds demonstriert.

Im Rahmen einer Abendveranstaltung am ersten Tag erfolgt die Präsentation von Praxisbeispielen. Der zweite Tag wird sich den Berechnungsverfahren widmen. Im Hinblick auf Ausschreibungen erfolgt ein Vergleich der dazu zur Verfügung stehenden Softwarelösungen. Ein Vertreter der Firma Autodesk wird das Programm Infoworks ICM vorstellen. Ein weiterer Vortrag des Marktführers Herrenknecht für geschlossene Verlegetechnologien wird Möglichkeiten zur Grundwasseranreicherung durch Niederschlagswasser aufzeigen.

PROGRAMM

ZEITEN UND THEMEN

18. September:

- 09:00 Begrüßung
09:15 Juristischer Rahmen für die Regenwasserbewirtschaftung
10:00 Technischer normativer Rahmen für die Regenwasserbewirtschaftung
10:45 Pause
11:00 Großstädte im Spannungsfeld zwischen Überflutung und Dürre - Katalog technischer Lösungsansätze und Fallbeispiele
12:30 Mittagspause
14:30 Regenwasser, Schmutzwasser und Grundwasser - eine Schnittstellenbetrachtung unter dem Aspekt der Nutzung des Regenwassers als Ressource
16:00 Pause
16:15 GIS-gestützte Datenanalysen zur Flächenbewertung für die Grundwasseranreicherung
17:00 Demonstration von Methoden zur Ermittlung von Sickerraten, Infiltrationsversuche
19:00 Gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)

19. September:

- 09:00 Programmvorstellung Infoworks ICM, Fallbeispiele
10:30 Pause
10:45 Technische Möglichkeiten der unterirdischen Regenwasserüberleitung zum Ausgleich von Überschuss- und Mangelsituationen - Stand der Technik

REFERENTEN

Dr. Jobst Ulrich Herlitzius, ARCADIS Germany GmbH, **Andreas Renaud**, ARCADIS Germany GmbH, **Prof. Dr. Thomas Grischek**, HTW Dresden, **Dr. Thomas Sommer**, DGFZ e.V.

und weitere Referenten

ORGANISATORISCHES

VERANSTALTER & ORT

Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V.
Seminarraum im Grundwasser-Zentrum Dresden
Meraner Straße 10, 01217 Dresden

ANMELDUNG

online unter <https://www.dgfh.de/fachbereiche/weiterbildung-tagungen/termine> jeweils vier Wochen im voraus

TEILNAHMEGEBÜHR

Präsenz: **725 EUR** normal, **675 EUR** ermäßigt*
*(Behörden, DGFZ-/BWK-/BDG-Mitglieder)

Nach dem Meldeschluss erfolgt die Rechnungslegung. Enthalten sind in der Gebühr umfassende Lehrgangunterlagen, Pausengetränke, Imbiss und Mittagessen. Bei Nicht-Einhalten der Zahlungsfrist laut Rechnung kann der Platz ggf. an weitere Interessenten vergeben werden.

ABMELDUNG

Im Falle einer Abmeldung bitten wir um schriftliche Benachrichtigung. Bei Abmeldung nach dem Meldeschluss bzw. Rechnungslegung berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungs- bzw. Stornogebühr gemäß unseren AGB.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Die Weiterbildung im DGFZ e.V. arbeitet nach dem QM-System „Umweltbildung“ und kooperiert mit dem Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V. und dem Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler (BDG).

